

Newsletter vom 23. September 2022

Liebe Mitglieder, Sympathisantinnen und Sympathisanten

Wir starten mit Infos aus der Parteiversammlung vom 14. September 2022:

Referat zur Energiewende

Uwe Dahlmeier war als Referent zu dieser Versammlung eingeladen worden. In seinem hochspannenden Referat zur Energiewende stellt er die These auf, dass die Transition zu einer erneuerbaren Energieversorgung bis 2040 weltweit abgeschlossen sein wird.

Die Transition ist abhängig vom Lebenszyklus eines Gerätes, meist sind das 15 Jahre. Fotovoltaik ist heute der günstigste Strom. In der Schweiz ist für dieses Jahr ein Zuwachs von 50% an Fotovoltaik erfolgt. Technisch ist weltweit die Umstellung auf erneuerbare Energieträger machbar:

- Gestehungskosten fallen.
- Speicherpreise (Akkus) fallen stärker.
- Ab 2030 ist synthetischer Wasserstoff bereit.
- Langfristige Speicherproblematik kann mit Methan gelöst werden.
- Mittelfristspeicher werden entwickelt.
- Windenergie muss zugebaut werden, kann aber ohne Umweltfolgen wieder abgebaut werden.

Wie kann Horgen lokal handeln, z.B. die Gemeindewerke?

Es ergibt sich eine lebhaft und engagierte Diskussion, schon während der Präsentation. Grosse Skepsis, u.a. wegen bestehender Gesetze und der Trägheit der Politik. Andererseits die fundierten Aussagen und Modellrechnungen einer wissenschaftlichen Oxford-Studie, die beweist, dass die Energiekrise zu bewältigen ist und erst noch die Hälfte der CO₂-Emissionen gesenkt werden können.

Wer die Präsentation nachlesen möchte, kann sich an Marc Tschann wenden.

Abstimmungsvorlagen

Die beiden kantonalen Abstimmungsvorlagen wurden von Kantonsrätin Christa Stünzi erläutert:

Bzgl. Volksinitiative "Keine Steuergeschenke für GrossaktionärInnen", welche auch KMU und Startups betrifft, hat sich die Kantonsratsfraktion klar für die Ablehnung der Initiative ausgesprochen.

Der Gegenvorschlag zur Kreislaufinitiative ist namentlich von der GLP mitgestaltet worden. So konnte der mutlose Gegenvorschlag des Regierungsrates in wesentlichen Punkten verbessert werden, zum Beispiel mit dem Passus zur Erhöhung der Nutzungsdauer. Der Kantonsrat hat sich mit 160:0 für den Gegenvorschlag ausgesprochen.

Zu den nationalen Vorlagen wurden keine Parolen gefasst. Ursi Wiebel bittet für ein JA zu den beiden AHV-Vorlagen, wie dies auch von der Partei vertreten wird. "Das Rentenalter 64 ist ein Relikt aus der Zeit vor dem Frauenstimmrecht. Die AHV-Vorlage darf nicht mit Forderungen für die 2. Säule vermischt werden."

Mitmachpartei - Aktuelle Möglichkeiten sich einzubringen

Gemeinsam kann die GLP viel bewegen. Es gibt die Möglichkeit, punktuell bei einem Projekt in ganz unterschiedlichen Aufgabengebieten mitzuarbeiten. Klima und Energie sind hochaktuell und brauchen unseren Einsatz, auch zum Schutze der Natur.

Wer ist Social-media-Profi? Hier haben wir aktuell eine Vakanz. Aber es gibt weitere spannende Aufgaben in diversen Bereichen.

Am clean-up-day war die GLP mit einer erfreulich grossen Gruppe dabei. Taten statt Worte!

Sabrina Ketterer tritt aus dem Vorstand zurück. Sie wird im Oktober Mutter und wünscht sich daher zu entlasten, was sehr verständlich ist. Marc würdigt die Mitarbeit von Sabrina im Vorstand.

Berichte unserer AmtsträgerInnen

Die beiden Gemeinderäte Markus Uhlmann und Andy Macaluso berichten vom Start in die neue Legislatur. In einer Klausurtagung wurden die Legislaturziele erarbeitet. Motivation und der Wille zur Zusammenarbeit sind spürbar. Die Fusion mit Hirzel schlägt nun verspätet durch. Es sind Investitionen in die Infrastruktur nötig, die finanziell und personell eine grosse Belastung darstellen. Die allgemeine Personalnot ist in der Verwaltung ein Problem.

Frank Miceli zeigt auf, wie die neu formierte RGPK gestartet ist und Simon Weiher berichtet aus der Klima- und Energiekommission.

Wer fühlt sich durch diese News angesprochen und möchte selbst einen Beitrag in der GLP leisten? Mitmachen ist wichtig und Politik kann Spass machen. Das Präsidium freut sich über deine Kontaktaufnahme!

Die **nächste Versammlung** ist für den **16. November 2022** vorgesehen. Unter anderem werden die Geschäfte der Gemeindeversammlung vorbereitet.

Für den Vorstand
Thomas und Marc, Co-Präsidium